



Kriterien der Leistungsbewertung im Fach Chemie

Die Leistungsbewertung bezieht sich auf die im Schulcurriculum angegebenen Kompetenzen. Die Zeugnisnote setzt sich aus den unten angegebenen Teilnoten zusammen, wobei die Gewichtung im Einzelfall im pädagogischen Ermessen der Lehrkraft liegt.

1. Mündliche Mitarbeit

Die mündliche Mitarbeit ist der zentrale Bestandteil der „sonstigen Leistungen“ (vgl. APO S I §6, Abs.2). Zu diesem Bereich zählen:

- mündliche Beiträge wie Hypothesenbildung, Lösungsvorschläge, Darstellen von Zusammenhängen oder Bewerten von Ergebnissen,
- Analyse und Interpretation von Texten, Graphiken oder Diagrammen,
- qualitatives und quantitatives Beschreiben von Sachverhalten, unter korrekter Verwendung der Fachsprache,
- Beiträge zur gemeinsamen Gruppenarbeit.

Bewertungskriterien sind die fachliche Qualität der Beiträge und die Kontinuität der mündlichen Beteiligung.

Leistungsstand	Diagnose des erreichten Lernstandes und Leistungsbewertung
Mindeststandards (ausreichende Leistung)	- zeigt gelegentlich freiwillige Mitarbeit am Unterricht - beschränkt sich bei seinen Äußerungen auf die Wiedergabe einfacher Fakten und Zusammenhänge aus dem unmittelbar behandelten Stoffgebiet
Mittleres Niveau (gute bis befriedigende Leistung)	- beteiligt sich regelmäßig freiwillig am Unterricht - gibt Fakten und Zusammenhänge aus dem behandelten Stoffgebiet überwiegend richtig wieder - verknüpft Fakten und Zusammenhänge der Stunde mit dem Stoff der Unterrichtsreihe - erkennt die stundenspezifische Leitfrage
Exzellenz (sehr gute Leistung)	- beteiligt sich durchgehend am Unterricht - erkennt die stundenspezifische Leitfrage und deren Einordnung in einen größeren Zusammenhang - gibt sachgerechte und ausgewogene Beurteilungen zu Unterrichtsgegenständen ab

	<ul style="list-style-type: none"> - erbringt eigenständige gedankliche Leistungen als Beitrag zur Problemlösung - bringt häufig Kenntnisse in den Unterricht ein, die über das aktuelle Unterrichtsthema hinausreichen
--	---

2. Schriftliche Unterrichtsbeiträge

Zu diesem Bereich zählen:

- Erstellung von Produkten wie Dokumentationen zu Aufgaben, Untersuchungen und Experimenten, Präsentationen, Protokolle, Lernplakate, Modelle (Bewertungskriterien: Sachliche Richtigkeit, Gliederung, Qualität der Aussagen)
- Erstellen und Vortragen eines Referates (Bewertungskriterien: inhaltliche Richtigkeit, strukturierte Darstellung, Vortragsstil, adäquater Medieneinsatz)
- Führung eines Heftes (Bewertungskriterien: inhaltliche Richtigkeit, Qualität, Darstellung, Vollständigkeit, Erscheinungsbild)

Leistungsstand	Diagnose des erreichten Lernstandes und Leistungsbewertung
Mindeststandards (ausreichende Leistung)	<ul style="list-style-type: none"> übernimmt Tafelanschriften korrekt - korrigiert Arbeitsblätter nach ihrer Besprechung - erledigt schriftliche Aufgaben im reproduktiven Bereich weitgehend selbständig - formuliert Probleme bei den Hausaufgaben in Form einer Fragestellung
Mittleres Niveau (gute bis befriedigende Leistung)	<ul style="list-style-type: none"> - übernimmt Tafelanschriften korrekt - ordnet Ideensammlungen des Plenums eigenständig - bearbeitet Arbeitsblätter selbständig, wobei die Lösungen weitgehend richtig sind - fertigt schriftliche Aufgaben im reproduktiven und Transferteil größtenteils selbständig an - bei Problemen mit den Hausaufgaben werden diese in Form präziser Fragestellungen formuliert
Exzellenz (sehr gute Leistung)	<ul style="list-style-type: none"> - fertigt schriftliche Arbeiten sowohl sachlich als auch darstellerisch einwandfrei an - fertigt schriftliche Arbeiten in allen Bereichen selbständig und korrekt an - geht in den Beantwortungen schriftlicher Aufgaben häufig über die aktuelle Fragestellung hinaus und verknüpft diese mit Kenntnissen aus anderen Fachbereichen

3. Experimente

Zu diesem Bereich zählen:

- selbstständige Planung, Durchführung und Auswertung von Experimenten,
- Verhalten beim Experimentieren, Grad der Selbständigkeit, Beachtung der Vorgaben, Genauigkeit bei der Durchführung

Leistungsstand	Diagnose des erreichten Lernstandes und Leistungsbewertung
Mindeststandards (ausreichende Leistung)	<ul style="list-style-type: none">- führt Experimente nach schriftlicher Vorgabe korrekt Durch- kann Experimente nach enger schriftlicher Vorgabe auswerten- räumt die Experimente nach Vorgaben auf
Mittleres Niveau (gute bis befriedigende Leistung)	<ul style="list-style-type: none">- kann die Experimente nach gemeinsamer Besprechung korrekt planen und durchführen und sein Vorgehen angemessen schriftlich dokumentieren- kann auch komplexere Apparaturen eigenständig aufbauen und benennen- räumt die Experimente selbständig auf
Exzellenz (sehr gute Leistung)	<ul style="list-style-type: none">- kann Experimente selbständig aus einer Frage-Stellung heraus entwickeln, planen und durchführen- kann sein Vorgehen wissenschaftlich in Wort und Grafik dokumentieren

4. Lernzielkontrollen

Schriftliche Übungen dürfen in der Regel eine Zeitdauer von 15 Minuten nicht überschreiten und keine bevorzugte Stellung in der Notengebung haben (vgl. Kernlehrpläne und Kommentar zur APO Sek. I §6, Abs.2). Durch Kommentare oder Punkteverfahren sollen Schüler erkennen, wo ihre Stärken/Schwächen liegen.

Alternativ bzw. ergänzend kann der Fachlehrer auch mündliche Lernzielkontrollen durchführen.

5. Hausaufgaben

Der Umfang der Hausaufgaben sollte sich am Alter und der Stundenbelastung der Schüler orientieren. An Langtagen werden keine Hausaufgaben für den nächsten Tag gegeben.

Mögliche Kriterien zur Beurteilung sind: Aufgabenverständnis, Selbständigkeit und Regelmäßigkeit.